

# Moment Mal

09.12.2019 von Pastor Andreas Ruthard

## Wer will den Sohn!

Ein reicher Mann hatte einen Sohn. Der Sohn musste in den Krieg und starb an der Front. Die Trauer des Vaters war groß. Nach vielen Jahren starb seine Frau. Alleine blieb er zurück. Dieser Mann war ein Kunstliebhaber und hatte eine stattliche Anzahl an Gemälden – fast alle von weltbekannten Malern. Und er hatte ein Gemälde darunter – das Bild seines Sohnes. Oft schaute er sich seine Bilder an – besonders aber das Bild seines Sohnes.

Der Mann starb und hatte keinen Erben. Alle Gemälde sollten in einer Auktion verkauft werden. Die Versteigerung begann. Viele reiche Leute waren gekommen, die diese Gemälde kaufen wollten. Alle saßen gespannt da. Doch das erste Bild, das angeboten wurde, war das Bild des Sohnes! 20,- Dollar war das Angebot. Der Verkäufer fragte: „Wer will das Bild des Sohnes?“ Totenstille im Raum – keiner wollte es. Der Auktionator wiederholte die Frage: „Wer will den Sohn?“ Wieder Stille...dann begann ein Gemurmel. Schließlich sagte einer der Leute „Wir wollen die `van Gogh`, die `Picasso`.....die wertvollen Gemälde!“ Andere schlossen sich an. Es wurde unruhig. Doch der Auktionator wiederholte klar und deutlich: „Zuerst wird das Bild des Sohnes verkauft! Wer will den Sohn?“

Ganz hinten in der letzten Reihe saß eine einfach gekleidete Frau. Es war die Haushälterin des Verstorbenen. Sie hatte erlebt, mit welcher Liebe dieser Mann das Bild seines Sohnes immer angeschaut hatte. Sie hatte nicht viel Geld. Sie meldete sich: „Ich nehme das Bild des Sohnes!“ Der Auktionator wiederholte die Geldsumme, schaute in die Menge der Anwesenden – wartend, ob jemand mehr bieten würde, aber keiner meldete sich. Die Frau bekam das Bild. Anschließend öffnete der Auktionator einen Briefumschlag und las das Testament des verstorbenen Mannes vor: „Hiermit verfüge ich, dass derjenige, der das Bild meines Sohnes nimmt, alle anderen Gemälde dazu bekommt!“ und fügte hinzu: „Hiermit ist die Auktion beendet!“

Advent, Weihnachten – Kerzenschein, Lichter, Märkte, Weihnachtslieder, Bratwurst, Mandel, Geschenke..... es ist uns wertvoll. Doch Weihnachten geht es um `den Sohn`! Gott gab uns seinen Sohn Jesus Christus – Er wurde Mensch und kam zu uns; wurde einer wie wir und kann uns verstehen. Bietet uns seine Nähe und Hilfe an. In Ihm öffnet Gott uns den Weg zu sich und dem Segen, den Er bereithält. Und heute geht die Frage an uns alle: „Wer will den Sohn?“

**Einen Kommentar schreiben**